

127/89-91

- 1) *Beat II. Zurlauben hatte bei diesem Tauschhandel die Interessen Frauenthals, dessen Kastvogtei die Stadt Zug innehatte, wahrgenommen, s. Gruber/Frauenthal 392 sowie u.a. Zurlaubiana AH 127/59.*
- 2) *Zum Güterbesitz des Stifts Schänis in Wettingen s. Brüscheweiler/Wettingen 249f.*
- 3) *Diese Aussage ist durchgestrichen.*
- 4) *Der Abt der Abtei Wettingen - z. Z. war dies Bernhard **Keller** - fungierte zugleich als Visitator des Klosters Frauenthal.*

AH 127, 133^v (aufgeklebt)

90

1613 November 5., Lyon

A

SCHREIBEN VON [KAUFMANN] ROBERT ALLENET AN DEN "SECRETAIRE D'ESTAT [RICHTIG: ALT STADTSCHREIBER UND DERZEITIGEN STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, KONRAD III.]" ZURLAUBEN, "A SUC [=ZUG]"

*"Je vous pryé payer a monsieur [Charles] de **bonnaire** [vom Personal an der franz. Ambassade in Solothurn] a Lettre vue La somme de ... [600] Lyvres pour La valleur que J'ay receu en ceste ville de monsieur [Pierre] **chomel** [gleichfalls von besagter Ambassade] pour fournir a vos deux filz [**Beat II.** und **Franz** Zurlauben, die sich damals studienhalber in Lyon aufhielten] pryant dieu que de mal vous garde demeurant a Jamais ...".*

"Sur M zurlauben de z[ug] 600 L"

Original, mit Dorsualnotiz von gleicher Hand
AH 127, 134-135 - Blatt 134^v und 135^r leer

91

[1628 v. Mai 7.?¹]

SCHREIBEN VOM SECKELMEISTER [VON MENZINGEN, DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT], HANS STAUB, [AN ALT AMMANN UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN]²

"Ehrender ... Lieber herr Gvater, die will herr Amman [von Stadt und Amt Zug, Hans] Thrinckler [=Trinkler, von Menzingen] selber greth und ussgäben bey guotten ehrlichen Leüthen, dass ihmme Seckelmeyster